

TOP-AKTIEEN AUS DEUTSCHLAND, EUROPA UND DEN USA

PLATOW Börse

Init erhält Großauftrag aus den USA

Als Digitalisierungs-Spezialist für Busse und Bahnen steht Init vor einer vielversprechenden Zukunft. Einen ersten Eindruck, welche Dimensionen das Ganze annehmen könnte, liefert die vergangene Woche veröffentlichte Meldung über einen geplanten Auftrag von MARTA, dem führenden öffentlichen Verkehrsunternehmen im Großraum Atlanta (Georgia, USA).

Dessen Vorstand hat beschlossen, einer US-Tochter der Karlsruher den Zuschlag für die Lieferung eines elektronischen Fahrgeldmanagement-Systems zu erteilen. Für Konzeption,

Installation und Einführung des Systems wird ein Auftragswert von über 100 Mio. US-Dollar veranschlagt. Zudem besteht die Option, das Volumen durch Betrieb und Wartung über die nächsten zehn Jahre noch mal mehr als zu verdoppeln.

Init rechnet spätestens Anfang 2024 mit dem Abschluss. Der Großteil der Umsätze der ersten Phase dürfte 2025 und 2026 fließen. Basierend auf dem für 2023 geplanten Umsatz von ca. 200 Mio. bis 220 Mio. Euro rechnen wir in den kommenden Jahren mit zweistelligen Wachstumsraten. Massive staatli-

che Investitionen in einen modernen und nachhaltigen öPNV scheinen unausweichlich. In Erwartung von zudem noch steigenden Margen ist die Aktie (26,70 Euro; DE0005759807) mit einem 2024er-KGV von 14 (10J.: 20) sehr attraktiv bewertet. **tk**

Nachdem der Kurs bei ca. 24,00 Euro einen Boden gefunden hat, empfehlen wir Init weiterhin zum Kauf. Stopp: 22,00 Euro.